

Jahresrückblick

2025



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Jahr 2025 konnte in unserer Gemeinde wieder viel erreicht und umgesetzt werden. In unserem Jahresrückblick möchten wir Ihnen, wie gewohnt, einen kurzen Überblick über die wichtigsten Ereignisse geben, die für dieses Jahr kennzeichnend waren.

Ein besonders langwieriges Projekt war der Glasfaserausbau durch „wisotel“ in der gesamten Gemeinde. Die Baumaßnahmen haben viele Baustellen mit sich gebracht und sorgten mitunter für Ärger und Unannehmlichkeiten — Straßen wurden aufgerissen, zeitweise war der Alltag beeinträchtigt.

Trotz dieser Belastungen hoffe ich, dass mit dem Ausbau ein großer Schritt in Richtung digitale Zukunft gemacht wurde.

Weitere Highlights waren die Einweihung des evangelischen Kindergartens Erbstetten, der Ausbau des Nelkenweges und der Gartenstraße sowie der Bau des Druckunterbrechers im Oberdorf von Burgstall mit zwei Wasserkammern.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, unsere Gemeinde im vergangenen Jahr wieder ein Stück voranzubringen:

Den Mitgliedern des Gemeinderats, allen Beschäftigten der Gemeinde, den Vertretern der Kirchengemeinden, den Vereinen, der Schule sowie allen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern in verschiedenen Organisationen.

Für das kommende Jahr 2026 wünsche ich Ihnen viel Erfolg und Glück bei der Erledigung Ihrer Aufgaben und vor allem eine gute Gesundheit.

In diesem Sinne grüßt Sie recht herzlich

Ihre Bürgermeisterin

Irmtraud Wiedersatz

Januar

Neue Beschäftigte bei der Gemeinde

Im Januar hat Herr Dominik Flizikowski seine Tätigkeit im Bauhof aufgenommen.



Frau Laura Bohn kehrte nach Beendigung ihrer Elternzeit in Teilzeit (immer Montag- bis Mittwochvormittag) ins Rathaus zurück. Sie unterstützt die Kasse und hat u.a. die Festsetzung der Kindergartenbeiträge federführend übernommen.



Evangelischer Kindergarten Erbstetten

Nach 16 Monaten Bauzeit konnte am 21.01.2025 der Evangelische Kindergarten Erbstetten eingeweiht werden.

Die Kosten für die Maßnahme lagen bei rund 1,6 Mio. Euro. Aus dem Ausgleichstock wurden Mittel in Höhe von 500.000 Euro bewilligt. Die Evangelische Kirchengemeinde beteiligte sich ebenfalls mit 150.000 Euro an den Kosten.



Neuer Eingangsbereich im hinteren Teil des Gebäudes

Durch die neue großzügige Raumgestaltung wird aufgrund der zu erwartenden höheren Kinderzahlen (Neubaugebiet Brühl) eine flexible Nutzung ermöglicht: Der Kindergarten startete mit einer Gruppe für Kinder von 3 bis 6 Jahren sowie einer Krippengruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahren.

Alternativ kann anstelle der Krippengruppe auch eine altersgemischte Gruppe von 2 bis 6 Jahren eingerichtet werden. Somit könnten anstelle von bislang 10 Kindern insgesamt 15 bis 22 Kinder aufgenommen werden, je nach der jeweiligen Altersstruktur.

Feuerwehr Burgstetten: Jürgen Lang zum Ehrenkommandanten ernannt



Mario Friesch, Jürgen Lang, Jürgen Wild

Anlässlich der Hauptversammlung der Feuerwehr Burgstetten würdigte Bürgermeisterin Wiedersatz das großartige Engagement und den vielfältigen Einsatz von Kommandant Jürgen Lang, der sich anlässlich der Hauptversammlung nach 25 Jahren nicht mehr zur Wahl gestellt hatte. Auf Vorschlag des Feuerwehrausschusses und mit Zustimmung des Gemeinderats wurde Jürgen Lang daher zum Ehrenkommandanten der Feuerwehr Burgstetten ernannt.

Bürgermeisterin Wiedersatz verabschiedete auch seine beiden Stellvertreter, Mario Friesch und Jürgen Wild, die sich beide ebenfalls nicht mehr zur Wahl stellten.

Neue Führungsriege bei der Feuerwehr Burgstetten

Als Nachfolger der bisherigen Führungsriege wurden Marc Schäfer als Kommandant sowie, Maximilian Rikker und Larissa Bollinger als dessen Stellvertreter gewählt.



Maximilian Rikker, Marc Schäfer und Larissa Bollinger

Februar

Kinder-Versammlung in Burgstetten



Insgesamt 34 Jungen und Mädchen im Alter zwischen 8 und 12 Jahren kamen zusammen, um Ideen für eine kindgerechte Aus- und Umgestaltung der Freizeitangebote in Burgstetten zu entwickeln. Die Kinder wussten genau, was ihnen in Burgstetten gefällt. Besonders hoch im Kurs standen das Freibad, die Sport- und die Spielplätze. Ganz oben auf der Wunschliste steht ein gemeinsamer Treffpunkt.

Bundestagswahl 2025

Am 23.02.2025 fand die Bundestagswahl statt. In Burgstetten lag die Wahlbeteiligung bei 87,06 %.

Klausurtagung des Gemeinderats

Anlässlich mehrerer umfangreicher zu beratender Themen traf sich der Gemeinderat im Februar zu einer Klausurtagung in Bretzfeld-Bitzfeld. Im Laufe der Tagung wurde über die Fahrzeugsituation im Bauhof, die Möglichkeit der Erhebung einer Grundsteuer C für unbebaute erschlossene Grundstücke in Teilen des Gemeindegebiets, die Kriterien für die Konzeptvergabe der im Baugebiet Brühl VI für Mehrfamilienhäuser konzipierten Baugrundstücke und die Verkehrssituation in den Ortsdurchfahrten beraten.



Ausbau der Gartenstraße/Nelkenweg mit Kanalisation und Wasserleitung

Die Firma Zehnder Straßenbau GmbH aus Rudersberg erhielt den Auftrag zum Ausbau der Gartenstraße/Nelkenweg mit Kanalisation und Wasserleitung zum Preis von 1.201.373,29 Euro. Die Kostenschätzung für diese Maßnahme lag bei rund 1.4 Millionen Euro. Bewilligt wurden Ausgleichsstockmittel in Höhe von 104.000 Euro. Im Nelkenweg wurde der Gehweg auf 1,5m ausgebaut, die Fahrbahnbreite liegt bei rund 4,5m. Die Gartenstraße bekam eine Entwässerungsrinne und die Fahrbahnbreite liegt bei 5,4m.

Informationsabend „Kommunale Wärmeplanung“

Am 26. Februar fand im Florian-Haus in Burgstetten der gemeinsame Informationsabend über die Kommunale Wärmeplanung für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Burgstetten und Oppenweiler statt. Im Vordergrund stand, was die Wärmeplanung für Bürgerinnen und Bürger sowie Hauseigentümer eigentlich bedeutet, welche weiteren gesetzlichen Vorgaben für sie relevant sind und welche Möglichkeiten für eine Heizungsumstellung bestehen.

Der nun vorliegende Abschlussbericht enthält neben diesen Ergebnissen auch viele weitere grundsätzliche Informationen zur kommunalen Wärmeplanung und dem Verfahren an sich. Auch das generelle Thema Klimaschutz in Bezug auf Energie, wissenschaftliche Daten und technische Erläuterungen finden sich in diesem Abschlussbericht.

März

Einbau einer Entwässerungsrinne im Freibadweg



Im Freibadweg wurde zur besseren Oberflächenwasserableitung der Ackerflächen nördlich des Tennisvereinsheims eine Entwässerungsrinne gebaut. Die Rinne verbindet künftig die bestehenden Entwässerungsgräben neben dem Freibadweg, die das Wasser letztlich in den Söllbach einleiten.

Zusätzlich wurde im Bereich der Rinne eine Bodenwelle aus Asphalt modelliert, welche bei Überlastung der Rinne (z. B. bei Starkregenereignissen) die Wasserüberleitung zwischen den Gräben weiter gewährleisten und den oberflächigen Wasserzufluss zum Freibad minimieren soll. Die Bodenwelle wurde mit einer entsprechenden Beschilderung angekündigt, ferner wurde die 20 km/h-Zone, die bereits beim Freibad besteht, ausgeweitet.

Ausbau der Gartenstraße/Nelkenweg mit Kanalisation und Wasserleitung

Im Nelkenweg wurde mit der Neuverlegung der Wasser- und Abwasserleitungen begonnen.

April

Veranstaltung zum Thema „Enkeltrickbetrug“

Am 2. April 2025 fand eine Kooperationsveranstaltung zum Thema „Sicher vor Enkeltricks“ statt. Ziel war es, die Teilnehmer über die hinterhältige Betrugsmasche der sogenannten „Enkeltricks“ aufzuklären, die insbesondere ältere Menschen in der Region betrifft. Dies haben die beiden ehemaligen Polizisten, die jetzt auch „Die Theaterexperten“ sind, raffiniert umgesetzt.



Elektronische Wohnsitzanmeldung (eWA) in Burgstetten verfügbar

Die Digitalisierung schreitet in Burgstetten weiter voran: Die Bürgerinnen und Bürger können ihren Wohnsitz bequem online an- oder ummelden, ohne das Rathaus aufsuchen zu müssen. Der gesamte Ummeldeprozess – von der Änderung der Adressdaten im Melderegister bis hin zur Aktualisierung des Personalausweises und Reisepasses – wird vollständig digital abgewickelt.

Neubau des Druckunterbrechers in Burgstall

Die Bauarbeiten für den neuen Hochbehälter, dem sog. „Druckunterbrecher“ in Burgstall waren bereits im Herbst 2023 begonnen worden. Der Bau erfolgte im Rahmen der Neuausrichtung der gemeindlichen Wasserversorgung für die untere Zone in Burgstall.

Im Vorjahr war das Gebäude errichtet, die Fassade und eine PV-Anlage auf dem Dach angebracht und auch zwei Wasserbehälter hergestellt worden.

Im Frühjahr wurden im Gebäude die Fliesenarbeiten durchgeführt, anschließend erfolgten Restarbeiten am Behälter.

Geschwindigkeitsreduzierung in den Ortsdurchfahrten Burgstall und Erbstetten

Für die Beantragung der gewünschten Tempo 30-Bereiche in den Ortsdurchfahrten mussten die vorliegenden Berechnungen auf Grundlage der neuen RLS-19 Richtlinien überarbeitet werden. Hiermit wurde das Büro Obermeyer beauftragt.

Um das Verfahren fortzuführen, beschloss der Gemeinderat, bei der Stadt Backnang die Einführung von Tempo 30, ersatzweise von Tempo 40, entlang der Ortsdurchfahrten von Burgstall und Erbstetten zu beantragen. Zudem wurde

beschlossen, ein eingeschränktes Parkverbot für die Ortsdurchfahrten in Burgstall und Erbstetten zu beantragen.

Sanierung der Außenfassade des Bahnhofgebäudes

Das Bahnhofgebäude wurde 2005 saniert. Seitdem fanden keine Renovierungsarbeiten mehr am Gebäude statt, sondern wurden immer wieder aufgrund der finanziellen Situation verschoben. Die dort angebrachten Schindeln müssen zum Teil ausgetauscht und neu gestrichen werden. Auch der Putz muss an einigen Stellen ausgebessert werden. Hierfür wurden die notwendigen Arbeiten ausgeschrieben. Die geschätzten Kosten lagen bei 82.000 Euro.

Sanierung des Sanitärbereiches der Halle Burgstall



Der Sanitärtrakt in der Halle Burgstall ist in die Jahre gekommen, weshalb die Duschen nicht oder nicht mehr richtig funktionieren. Ersatzteile gibt es nicht mehr. Zudem sind die im Kriechkeller verlaufenden Zuleitungen zugesetzt und müssen ebenfalls erneuert werden.

Mit den Planungen für die Sanierung des Sanitärbereiches der Halle Burgstall wurde das Architekturbüro Beutelspacher und das Büro Ratioplan beauftragt.

Beschaffung eines Salzstreuers und eines gebrauchten John Deere Kompakttraktors für den Bauhof

Der Salzstreuer war defekt und stand für den Winterdienst nicht mehr zur Verfügung. Deshalb wurde beschlossen, die Firma Schwarz aus Aspach mit der Lieferung eines Salzstreuers des Typs „IMS-J“ mit Abrollrahmen der Firma Küpper-Weisser GmbH zum Preis von 29.208,93 Euro zu beschaffen.

Außerdem sollte der in die Jahre gekommene Holder P70 durch einen kleinen, gebrauchten Kompakttraktor ersetzt werden. Beschlossen wurde, einen gebrauchten John Deere Kompakttraktor 2038R (25 Betriebsstunden, 36,8 PS, Hydrostatantrieb) zum Preis von 39.990 Euro, ebenfalls bei der Firma Schwarz, zu beschaffen.

Murr-Flut-Krisenmanagement-Übung

Anfang Mai fand eine große strategische Murr-Flut-Krisenmanagement-Übung unter Leitung des Regierungspräsidiums Stuttgart mit insgesamt 22 Krisenstäben auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen statt. Auf Initiative des Innenministeriums und des Umweltministeriums hatten Fachleute des Regierungspräsidiums Stuttgart eine großangelegte Murr-Flut-Übung für Landratsämter und Kommunen entwickelt. Auch Burgstetten hat sich an der

Übung beteiligt. Angenommen wurde ein drohendes Hochwasser- und Starkregenereignis im Bereich von Rems, Murr, Neckar und kleiner Nebengewässer. Neben der Verwaltung waren Bauhof und auch die Führungsriege der Feuerwehr beteiligt.

SV Burgstall

Gudrun Kirschner wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

TTV Burgstetten

Peter Tiefenbrunner wurde als Nachfolger von Rainer Sanwald zum Vorsitzenden gewählt.

Abschlussbericht „Kommunale Wärmeplanung“

Der Gemeinderat stimmte dem Abschlussbericht zur Kommunalen Wärmeplanung zu. Die kommunale Wärmeplanung sollte aufzeigen, wie Schritt für Schritt das Ziel einer treibhausgasneutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045 erreicht werden kann. Der Bericht (auf der Homepage der Gemeinde nachlesbar) enthält neben diesen Ergebnissen auch viele weitere grundsätzliche Informationen zur kommunalen Wärmeplanung und dem Verfahren an sich. Auch das generelle Thema Klimaschutz in Bezug auf Energie, wissenschaftliche Daten und technische Erläuterungen finden sich in diesem Abschlussbericht.



JUNI

Freiwillige Feuerwehr Burgstetten: Abnahme des Leistungsabzeichens in Silber



Nach 33 Übungsterminen und somit rund 100 zusätzlichen Stunden fand Ende Juni die Abnahme des Leistungsabzeichens in Winnenden-Höfen statt. Alle 15 Feuerwehrangehörige der Feuerwehren Aspach, Kirchberg, Oppenweiler und Burgstetten haben erfolgreich bestanden.

Neubau des Druckunterbrechers in Burgstall



Der Schlosser hatte die Treppe und die Podeste hergestellt. Ferner wurden die Außenanlagen angelegt. Weiter ging es mit den Elektroarbeiten. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch die PV-Anlage an der Fassade angebracht.

Sanierung der Außenfassade des Bahnhofgebäudes

Die Arbeiten für die Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Bahnhofgebäudes wurden vergeben: Den Auftrag für die Zimmerer- und Holzbauarbeiten hat die Zimmerei Markus Kälber aus Aspach mit einer Angebotssumme in Höhe von 16.783,64 Euro erhalten. Die Maler- und Lackierarbeiten wurden an den Malerbetrieb Wilfried Hönig aus Burgstetten zu Kosten in Höhe von 44.636,31 Euro vergeben. Mit den Gerüstbauarbeiten wurde die Firma Schnabel GmbH & Co. aus Ludwigsburg zu Kosten in Höhe von 7.943,25 Euro beauftragt.



Beginn eines neuen Vergabeverfahrens für das Baugebiet Brühl VI

Bereits im Juli 2024 hatte die Gemeinde ein Vergabeverfahren für die Bauplätze im Neubaugebiet Brühl VI begonnen. 13 Bauplätze waren verkauft worden. Für weitere 13 Bauplätze wurde ein neues Vergabeverfahren über die Plattform „Baupilot“ beschlossen.

Ausbau der Gartenstraße/Nelkenweg



Der neue Kanal war verlegt, die Wasserleitungs-Hausanschlüsse hergestellt und die neue Hauptleitung gebaut worden. Dafür mussten auch Schächte mit den entsprechenden Armaturen errichtet werden. Für den Ringschluss wurde in der Schulstraße ein Wasserleitungsschacht gesetzt.

Bauhofleiter verabschiedet



Herr Manfred Stadel wurde nach über 22 Dienstjahren von Bürgermeisterin Wiedersatz in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

JULI

Gässlesfest in Erbstetten

Nach 8 Jahren fand das Gässlesfest wieder im Ortsteil Erbstetten statt. Die örtlichen Vereine und Organisationen haben für ein abwechslungsreiches Essensangebot gesorgt und ein buntes Bühnenprogramm am Sonntag auf die Beine gestellt.



Konzeptvergabe im Neubaugebiet „Brühl VI“ Erbstetten

Der Gemeinderat wollte von Beginn an ein vielfältiges und lebendiges Baugebiet „Brühl“ schaffen, das unterschiedliche Wohnformen wie Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Seniorenwohnen und Mietwohnungen umfasst. Um besonders überzeugende Projekte auszuwählen, wurde für bestimmte Grundstücke ein Konzeptvergabeverfahren eingeführt, bei dem das beste Konzept nach festgelegten Kriterien den Zuschlag erhalten sollte.

Hierfür wurde das konkrete Verfahren und die Bewertungsschwerpunkte entwickelt.

Ersatzbeschaffung für das Multicar

Für das Multicar im Bauhof wurde als Ersatz bei der Firma Wilhelm Mayer ein „Lindner Unitrac 122 LDrive“ als Vorführmaschine zum Preis von 211.666,49 Euro bestellt. Hinzu kamen noch Kosten für die Installation von 4 Hydraulikleitungen zum Betrieb des vorhandenen Maytec–Abrollanhängers zum Preis von 2.082,50 Euro.

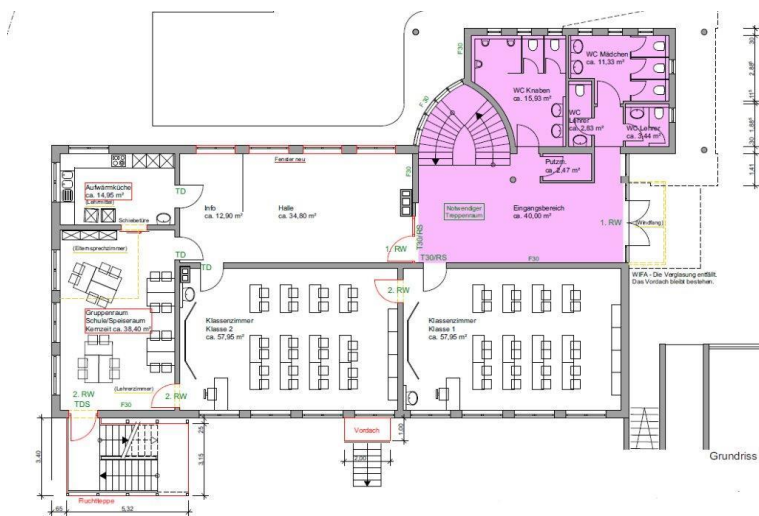
Sanierung Burgweg/Wittumweg



Wendepflaste Wittumweg

Die Firma Zehnder hat ein Teilstück vom Ende des Burgwegs bis zum Steigle sowie die Wendepflaste des Wittumwegs neu asphaltiert, da der Asphalt in diesen Bereichen sehr schadhafte war.

Erweiterung und Umbau der Grundschule Erbstetten



Das Grundschulgebäude in Erbstetten genügt hinsichtlich der Fluchtwege im Brandfall nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen der Baurechtsbehörde. Dies wurde bei einer Brandschutzschau festgestellt. Notwendig ist daher ein 2. Rettungsweg und eine Rettungstreppe.

Ebenfalls muss das Treppenhaus rauchfrei abgetrennt werden. Auch sollen die ursprünglich als Hausmeisterwohnung genutzten Räumlichkeiten künftig für Schulzwecke genutzt werden. Zudem ist angedacht, Platz für das gemeinsame Mittagessen der Ganztageskinder zu schaffen.

Ferner bestand der Wunsch der Schule, das Foyer durch einen Anbau zu erweitern. Mit der Ausarbeitung der Planungen wurden das Architekturbüro Beutelspacher und das Büro Ratioplan beauftragt. Beiden Büros wurde der Auftrag erteilt, eine genaue Kostenzusammenstellung zu erstellen, aus der klar ersichtlich ist, wieviel welche Maßnahme konkret kostet.

Ausbau der Gartenstraße/Nelkenweg



In der Gartenstraße wurden im Sommer die Kabelbauarbeiten (Stromkabel, Glasfaser und Telekomleitungen) durchgeführt, anschließend wurde mit dem Straßenbau begonnen.

Neue Beschäftigte im Vorzimmer der Bürgermeisterin

Seit 1. Juli 2025 ist Frau Janina Filp in Teilzeit und seit 1. August 2025 Frau Alexandra Blendinger in Vollzeit im Vorzimmer der Bürgermeisterin beschäftigt. Zusätzlich ist seit 30. Juni 2025 Frau Erna Ulmer auf Stundenbasis im Vorzimmer tätig.



Alexandra Blendinger, Janina Filp, Erna Ulmer

AUGUST



Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Zum 1. August 2025 hat Herr Tobias Schreiber seine Tätigkeit im Bauhof bei der Gemeinde aufgenommen.

Gemeinderundfahrt 60+

Über 70 Personen nahmen an der Gemeinderundfahrt mit Bürgermeisterin Wiedersatz teil, um von den aktuellen Baumaßnahmen in der Gemeinde zu erfahren. Highlight war der Besuch der Schreinerei Pill, und auch die Besichtigung des neu sanierten Ev. Kindergartens Erbstetten stand auf dem Programm. Der Ausklang fand in gewohnter Weise beim Bauhof statt.



Besichtigung der Fa. Pill

SEPTEMBER

Bahnhofgebäude Burgstall

Mit den Arbeiten am Bahnhofgebäude wurde begonnen: Die maroden Schindeln wurden durch neue ersetzt und die Fassade ausgebessert.



Ausbau der Gartenstraße/Nelkenweg



Nach der Fertigstellung der Kanal- und Wasserleitungen sowie der Kabelbauarbeiten, startete der Straßenausbau: Randsteine und Einlaufschächte wurden gesetzt, sodass anschließend asphaltiert werden konnte.

Lindner Unitrac 122 Ldrive an Bauhof geliefert



Der neue Lindner Unitrac wurde dem Bauhofpersonal übergeben und wird künftig v.a. zur Grünpflege und für Transportfahrten sowie im Winterdienst zum Räumen und Streuen eingesetzt.

Garagenflohmarkt in Burgstetten



Beim Garagenflohmarkt standen nicht nur Alltagsgegenstände im Fokus: Auch museumsreife Keller und gut erhaltene Antiquitäten lockten Sammler und Neugierige gleichermaßen an. Zwischen Basar-Charme und Schnäppchenjagd gab es so manche Entdeckung: Von seltenen Sammlerstücken bis hin zu dekorativen Accessoires – echte Fundstücke waren zu finden. Wer eine süße Zwischenmahlzeit bevorzugte, konnte sich zudem an selbstgemachten Marmeladen erfreuen.



OKTOBER

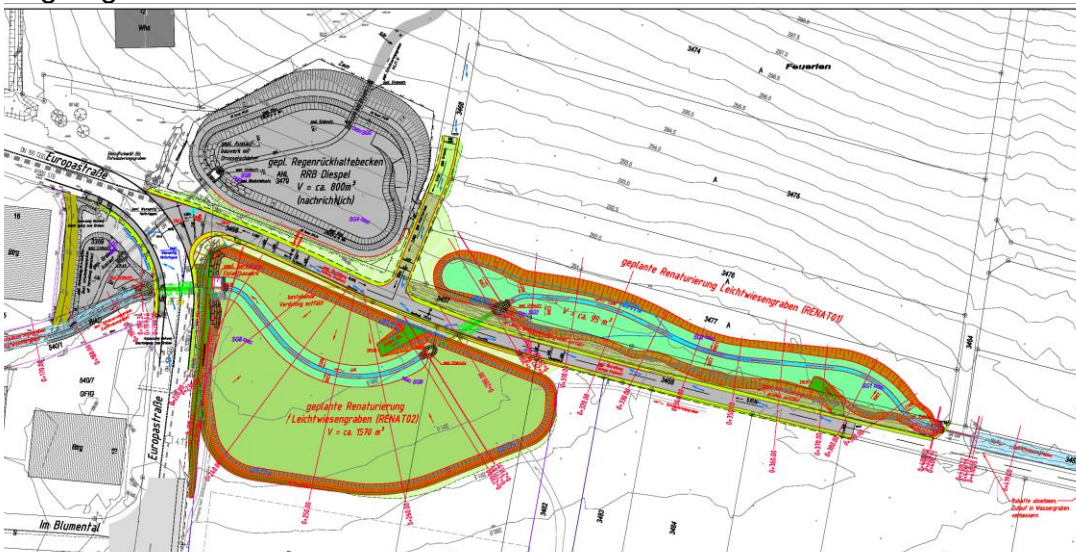
Poststation am Bahnhof

Am Bahnhofsvorplatz wurde eine DHL Poststation errichtet. Dort können Brief- und Paketmarken gekauft und Briefe und Pakete verschickt werden.



Genehmigung für das Regenrückhaltebecken Diespel und Renaturierung Leichtwiesengraben

Das Gewerbegebiet im Ortsteil Erbstetten war schon mehrfach von Starkregenereignissen betroffen. Der Leichtwiesengraben füllt sich durch das große Einzugsgebiet schnell mit Wasser, das Richtung Gewerbegebiet läuft. Um die angrenzenden Häuser weitestgehend zu schützen, hatte der Gemeinderat beschlossen, ein Regenrückhaltebecken zu errichten und auch den Leichtwiesengraben zu renaturieren, um möglichst viel Oberflächenwasser zurückzuhalten. Die Genehmigung für das Regenrückhaltebecken liegt zwischenzeitlich vor. Sobald auch der Renaturierung des Leichtwiesengraben seitens des Landratsamtes zugestimmt wurde, können die beiden Wasserbecken angelegt werden.



Ehrungsabend in der Halle Erbstetten

Im Oktober wurden zahlreiche Sportlerinnen und Sportler, Musikerinnen und Musiker sowie ehrenamtlich Tätige geehrt.



Alle Geehrten

Ausbau der Gartenstraße/Nelkenweg



In der Gartenstraße fanden die Pflasterarbeiten statt und die Straßenfläche wurde vorbereitet. Mitte November waren die Belagsarbeiten fertiggestellt.

Im Nelkenweg wurde die erste Deckschicht in der Fahrbahn eingebaut.



Beschaffung eines neuen Servers und einer neuen Telefonanlage für das Rathaus

Der Server im Rathaus aus dem Jahr 2021 ist veraltet und seit der Inbetriebnahme 24 h / 7 Tage im Einsatz. Das Betriebssystem ist noch auf dem Stand von 2016 und somit nicht mehr aktuell und auch nicht in allen Bereichen kompatibel mit Windows 11. Der Support für die Betriebssoftware Windows Server 2016 läuft Anfang 2027 aus. Im Rahmen der Serverneubeschaffung soll auf Windows Server 2025 umgestellt werden.

Die Verwaltung wurde ermächtigt, Angebote für den Server samt der dazugehörigen Software und der notwendigen Anzahl Clients einzuholen und den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben. Der Auftrag für eine neue Telefonanlage wurde an die Firma cs communication systems GmbH aus Pleidelsheim vergeben.

Infoveranstaltung zum Thema „Verschenken zu Lebzeiten“



Rund 130 Zuhörerinnen und Zuhörer folgten dem Vortrag von Notar Sebastian Frömel, welcher anschaulich die Unterschiede zwischen Wohnrecht und Nießbrauchrecht erläuterte und praxisnahe Fallbeispiele aufzeigte. Im Mittelpunkt standen dabei Fragen rund um Vermögens- und Immobilienplanung, Erbfolgen sowie steuerliche Aspekte.

Starkregenrisikomanagement für die Gemeinde Burgstetten

Mit der Erstellung eines Starkregenrisikomanagements wurde das Ingenieurbüro Geomer aus Heidelberg in Kooperation mit dem Ingenieurbüro Frank aus Backnang zu einem Angebotspreis von 87.577,46 Euro beauftragt. Die bewilligte Zuwendung der unteren Wasserbehörde lag bei 53.200 Euro.

Spende des Freibadfördervereins

Der Vorstand des Freibadfördervereins konnte Bürgermeisterin Irmtraud Wiedersatz einen Scheck über 35.000 Euro übergeben. Neben Projekten und Anschaffungen soll das Geld in den Schutz vor Starkregen investiert werden.

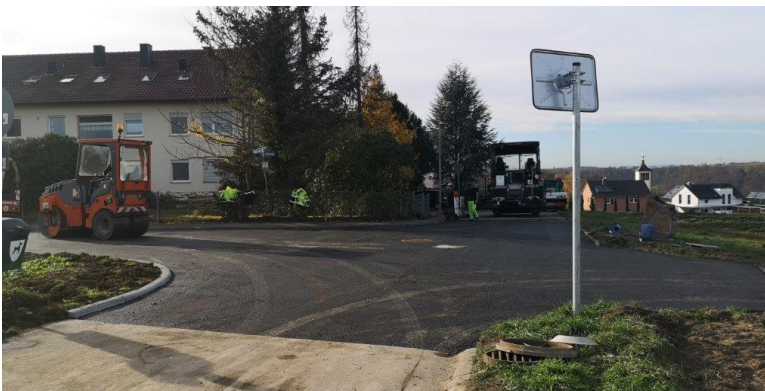


von links: Kassierer Patrick Haubert, Schwimmmeister Uwe Meyners, Bürgermeisterin Irmtraud Wiedersatz, Rettungsschwimmer Helmut Schur, 1. Vorsitzende Anja Geldner, Schriftführerin Martina Layher und 1. Vorsitzende Sibilla Bolay.

November

Neubau Druckunterbrecher

Im Zuge des Baus des neuen Druckunterbrechers in Burgstall mussten auch an der Kreuzung Rilkestraße/Röteweg Schachtarbeiten ausgeführt werden. Dabei wurde auch der Belag im Kreuzungsbereich erneuert.



Neues Spielgerät am Spielplatz im Brühl



Das Klettergerüst am Spielplatz Brühl war in die Jahre gekommen und wurde ersetzt.

30 Jahre Bürgermeisterin

Mit einem kleinen feierlichen Empfang würdigte die Gemeinde am Samstag, 15. November, das besondere Jubiläum „30 Jahre Bürgermeisterin“ von Frau Wiedersatz.

Der Stellvertretende Bürgermeister, Gerhard Bollinger, lobte das kommunalpolitische Wirken und das persönliche Engagement von Frau Wiedersatz. Auch Landrat Dr. Richard Sigel hob in seinem Grußwort hervor, dass es ein außergewöhnliches Jubiläum sei. Er bescheinigte ihr, dass sie ihr Handwerk gelernt habe und er sehr vertrauensvoll und sehr gerne mit ihr zusammenarbeite.



Ringschluss Wasserleitung Kreuzungsbereich Gartenstraße/Hauptstraße in Erbstetten

Ende November begannen die Arbeiten für den Ringschluss der Wasserleitung im Kreuzungsbereich von der Gartenstraße bis zur Hauptstraße. Die Kosten für die Wasserleitung gingen zu Lasten der Gemeinde, die Kosten für die Asphaltarbeiten übernahm der Landkreis, da es sich um eine Kreisstraße handelt.

Neubau des Druckunterbrechers im Ortsteil Burgstall

Der Druckunterbrecher (Wasserhochbehälter) im Oberdorf von Burgstall wurde fertiggestellt und ging in Betrieb. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 1.275.000 Euro, die Gemeinde rechnet mit einer Förderung von 52,6%.



Sanierung und Umbau der Schule Erbstetten

Aufgrund der Kostenschätzung in Höhe von rund 1.460.000 Euro brutto und der angespannten Finanzsituation der Gemeinde hatten sich Verwaltung und Gemeinderat Gedanken gemacht, welche Maßnahmen bei der Sanierung der Grundschule konkret umgesetzt bzw. welche Mittel eingespart werden können. So beschloss man, dass die Erweiterung des Foyers im Erdgeschoss (200.380 Euro netto) aufgrund der hohen Kosten nicht realisiert wird. Auch auf ein Windfangelement wurde verzichtet (10.000 Euro). Die Beschaffung einer Wärmepumpenanlage (124.000 Euro netto) wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Durch den Verzicht auf weitere Maßnahmen (Klimaanlage, Dachsanierung mit neuer PV-Anlage,...) konnten insgesamt rund 600.000 Euro netto eingespart werden.

Evangelische Kirchengemeinderatswahl

Bei der Kirchengemeinderatswahl der Ev. Kirche Burgstetten wurden folgende Personen gewählt: Susanne Kößner, Anika Wentsch, Thomas Ludwig, Jürgen Käfer, Maren Biedenbach, Michal Klöpfer, Martin Gärtner, Erika Teuber, Claudia Salwey, Eckhard Gromer, Manuela Herte.

Dezember

Umwandlung des Kleinspielfeldes in einen Kunstrasenplatz im Ortsteil Erbstetten

Die SKG Erbstetten hatte bei der Gemeinde einen Antrag gestellt, das Kleinspielfeld in einen Kunstrasenplatz umzubauen. Die Verwaltung schlug vor, im Rahmen des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Sportstätten" eine Interessenbekundung für einen Zuschuss einzureichen. Ein Beschluss über eine mögliche Realisierung der Maßnahme soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Sanierung des Sanitärtrakts der Gemeindehalle Burgstall

Der Gemeinderat beschloss, einen Zuschussantrag für die Sanierung des Sanitärtrakts der Halle Burgstall zu stellen. Aufgrund der Haushaltslage soll nur das absolut Notwendige saniert werden. Die Gesamtkosten für die Sanierung der Duschräume und Zuleitungen wurde auf etwa 340.000 Euro brutto geschätzt.

Kids-Treff

Die Gemeinde plant, im Teilort Kirschenhardthof einen Freizeittreff für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren einzurichten. Vom Jugendamt lag eine Förderzusage über 9.000 € für einen Bauwagen vor, der als Treffpunkt dienen soll. Ein geeignetes Grundstück wurde gefunden, einige Eltern wollen sich ehrenamtlich einbringen.

Ringschluss Wasserleitung Hauptstraße/Gartenstraße



Die Firma Zehnder arbeitete an der Herstellung des Ringschlusses für die Wasserversorgung. Dadurch kann die Trinkwasserversorgung der Gartenstraße sowohl über den Nelkenweg als auch über die Nellmersbacher Straße erfolgen und stagnierendes Wasser wird vermieden.

Hierfür war eine Vollsperrung des Kreuzungsbereichs Nellmersbacher Straße/Gartenstraße/Schulstraße nötig.

Veranstaltungen im Güterschuppen



Regelmäßig fanden über das Jahr verteilt die verschiedensten Veranstaltungen im Güterschuppen statt. Im Café Sahnehäubchen standen beispielsweise kleinere Konzerte, Reiseberichte oder Vorträge zu den verschiedensten Themen auf dem Programm. Bei den Bürgern für Bürgern gab es Kinoabende, Afterwork-Partys oder Veranstaltungen, wie „Saturday Night“ oder „Winterglühen“.

Glasfaserausbau

Der Glasfaserausbau in Burgstetten ist weitgehend fertiggestellt.

Balkonkraftwerke

Marga und Karl Heinz Wiesheu stellten insgesamt 10.000 Euro für Balkonkraftwerke zur Verfügung. Mit dieser Spendensumme wurde bisher die Installation von insgesamt 61 privaten Balkonkraftwerken in der Gemeinde mit jeweils 100.-€ gefördert.

Baugebiet Brühl



Am Ende des Jahres waren insgesamt 15 Grundstücke im Baugebiet Brühl verkauft worden. Drei Gebäude sind bereits bezogen und 9 Bauvorhaben wurden begonnen.

Innenrenovierung Laurentiuskirche



Seit Sommer 2024 ist die Laurentiuskirche für Renovierungsarbeiten geschlossen. In mehr als einem Jahr hat sich viel getan und die Arbeiten gehen absehbar ihrem Ende entgegen. Im Frühjahr 2026 ist die Einweihung geplant.

50. Geburtstag von Pfarrer Julius Ekwueme

Anlässlich des 50. Geburtstages von Pfarrer Julius Ekwueme von der Katholischen Seelsorgeeinheit ließen es sich die Bürgermeister*innen der beteiligten Gemeinden nicht nehmen, selbst zum Gratulieren vorbeizukommen. Sie wünschten ihm alles Gute und bedankten sich herzlich für die gute Zusammenarbeit.



Von links.: Bürgermeister Steffen Döttinger, Affalterbach, Bürgermeister Bernhard Bühler, Oppenweiler, Pfarrer Julius Ekwueme, Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff, Aspach, Bürgermeisterin Irmtraud Wiedersatz, Burgstetten. (Bild Frau Ritsch-Schneider)